

Regionsliga 2; 6. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – SC Reckenfeld 1928 3 2 – 1

4744 – 4684 Holz

Zusatzwertung: 44 – 34

Endlich wieder ein Gegner auf Augenhöhe. Die Wanner hatten die Möglichkeit den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt auf Distanz zu halten.

Im ersten Block spielten René Preuß und Rüdiger Tessmer. Beide begannen stark und konnten über die Distanz auch ihre Leistung halten. Leider schaffte es nur René Preuß (781 Holz) beide Gegner im Zaum zu halten. Rüdiger Tessmer, trotz 775 Holz, mit guter Leistung schaffte es nicht die beiden Reckenfelder (beide 779 Holz) zu halten. Durch den starken ersten Block hatten die Wanner trotzdem 2 Holz Rückstand.

Den zweiten Block bespielten Andreas Jentsch und Ulrich Schröder. Andreas Jentsch zeigte nach seiner Verletzung eine gute Leistung. Er konnte mit 789 Holz durchaus zufrieden sein. Ulrich Schröder hingegen, zuletzt in Topform, konnte seine Leistung nicht ganz abrufen, sodass er bei 788 Holz stand. Trotz der guten Leistungen mussten sich die Wanner erneut 2 Holz abnehmen, sodass der Vorsprung von Reckenfeld auf 4 Holz anwuchs.

Noch war das Spiel also spannend. Der Zusatzpunkt hingegen war so gut wie weg, das lag bis dahin vor allem an den ordentlichen Leistungen des Gasts.

Im letzten Block kamen dann Wannes erfahrene Spieler. Hendrik Mehlmann, nach Krankheit wieder einsatzbereit, und Markus Tessmer waren die Schlussstarter. Beide konnten sich sehr gut in die Mannschaftsleistung einfügen. Markus Tessmer (788 Holz) spielte dabei gewohnt ordentlich. Hendrik Mehlmann merkte man seine überstandene Pause nicht an, mit 823 Holz wurde er bester Wanner und hatte einen großen Anteil daran, dass es am Ende nicht zu knapp wurde.

Zum Abschluss der Hinrunde geht es für die Wanner nach Herne gegen Wattenscheid.

Oberliga 3; 6. Spieltag

SKV Erkenschwick 1 – DSC Wanne-Eickel 2 3 – 0

3179 – 2014 Holz

Zusatzwertung: 26 – 10

Mit Notbesetzung mussten die Wanner in Erkenschwick antreten. Dabei war von vornherein klar, dass es für Wanne nicht viel zu holen gibt. Dies sah man dann auch an den Ergebnissen im ersten Block. Maria Borowski (476 Holz) und Sonja Pollinger (558 Holz) mussten bereits einen Rückstand von rund 550 Holz hinnehmen.

Im zweiten Block wurde es nicht besser, aber Bernd Grundwald (337 Holz) und Udo Kuhlmann (643 Holz) gaben ihr Bestes.

Durch die deutliche Niederlage bleiben die Wanner Abstiegskandidat Nummer 1.

Bezirksliga 5; 6. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 3 – VSK Herne 39 3 2 – 1

2720 – 2591 Holz

Zusatzwertung: 19 – 17

Die „Dritte“ konnte aus den Vollen schöpfen. In Bestbesetzung wurde der Gast aus Herne begrüßt-

Im ersten Block spielten mit Alexander Pehle und Lothar Penger der jüngste und älteste der Mannschaft. Alexander Pehle konnte sich mit 704 Holz über eine sehr gute Leistung freuen. Lothar Penger zeigte mit 754 Holz, dass die Punkte in Wanne-Eickel bleiben sollen. Ärgerlich nur, dass ein Herner ebenfalls 704 spielte, sodass die Herner hier schon mal einen Punkt für die Zusatzwertung einfahren.

Nach 155 Holz Vorsprung nach dem ersten Block für Wanne-Eickel wurde es im zweiten Block wieder spannender. Christian Pollinger (597 Holz) ärgerte sich zu sehr über seine Leistung, sodass er nicht mit den Hernern mithalten konnte. Stefan Borowski hingegen machte es mit 665 Holz sehr gut. Zwar verloren die Wanner den Zusatzpunkt konnten sich am Ende des Tages aber über den zweiten Sieg freuen.